

Schreibereien Halle.

In der hiesigen Sitzung des ...

3 Monate seit erwiderten ...

Stadt-Theater in Halle. Donnerstag den 31. März ...

Dr. Superintendent D. Förster ...

Provinzial-Nachrichten. Der Magistrat unter ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berlin, 30. März ...

Wissenschaft, Kunst, Literatur. Dr. Friedländer ...

Bernichtigtes. Von einer antikeitlichen Demonstration ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berlin, 30. März ...

Gerichtsverhandlungen. Halle, 31. März ...

Telegraphische Nachrichten. Berlin, 31. März ...

Telegraphische Nachrichten. Hamburg, 29. März ...

Letzte telegraphische Nachrichten. London, 30. März ...

Handels- und Börsen-Nachrichten. Berlin, 31. März ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berlin, 31. März ...

Sommerpreise!!

Brennmaterialien: Brikets, diverses Fabrikat, Böhm. Kohlen, Coke, Steinkohlen etc.

Wilh. Reupsch, Comtoir: Alte Promenade 28 (gegenüber der Post), Lager: Steinthorbahnhof.

Kaufdruckkempel
 von bewährter Güte und unter Garantie
 botmäßig Abdrücke liefern, fertigt schnell
 und zu billigen Preisen die Stempel-
 fabrik von Ed. Abelmann in
 Halle a. S., Brüderstraße 17.
Al. Brudereien
 für Kinder u. Comtoir.
 Empfehle gleichzeitig meine Buch-
 druckerei zur Anfertigung aller
 Druckarbeiten. D. D.

L. A. Gumbel, Musikalien-Verleger
 in Halle a. S., Brüderstraße 17.
 Verleger von:
 „Die Kunst der Musik“, von
 Prof. Dr. Hermann
 Schenker.
 „Die Kunst der Musik“, von
 Prof. Dr. Hermann
 Schenker.
 „Die Kunst der Musik“, von
 Prof. Dr. Hermann
 Schenker.“

**Ein starker Schnurr-
 bart, Vollbart (sowie
 üppiges Haarwuchs)
 wird nach Prof. Dr.
 Dreyer's Methode
 rasch und leicht
 wieder herbeigeführt.
 Dreyer's Methode
 ist die einzige, die
 nicht nur den Bart,
 sondern auch die
 Haare wieder
 herbeiführt. Prof. Dr.
 Dreyer, Dresden,
 Dorotheenstraße
 10.**

Zu verk. ein gr. Radweg, mehr große
 Erde, Biergäßchen, Dorotheenstraße 18, III.

Engel & Vogel Nachf.
 Niemeyerstraße 7 und 9,
 empfehlen zu den billigsten Saisonpreisen je nach Quantum in
 Säuren und Salzen, frei Kohlenzettel oder direct ab Werk:
**Briquettes, Prestkohlensteine,
 Böhm. Salontohlen, Plättkohlen,
 Steinkohlen für Küchen- und Stuben-
 feuerungen,
 Gas- und Stuben-Coaks, Locomobil-
 kohlen, Westph. Schmiedekohlen,
 Grudecoaks, Brennholz,
 Universal-Kohlenanzünder**
 in unübertrefflicher Waare.

Neues Abonnement auf die
Deutsche Illustrirte Zeitung.
 Anerkannt vornehmstes und reichhaltigstes Familienjournal.
 Wöchentlich eine Nummer von 2 1/2 - 3 Bogen.
 Preis vierteljährlich 3 Mark.
 Die „Deutsche Illustrirte Zeitung“ zeichnet sich durch die Pracht
 ihrer Illustrationen (wunderbarste Werke der Holzschneidekunst),
 sowie durch Mannigfaltigkeit ihres abgedruckten Lesestoffes
 aus. Sie übertrifft durch ihren billigen Preis, durch die künstlerische
 Ausstattung und durch Homane von ersten Schriftstellern
 sämtliche ähnliche Journale.
Am 1. April beginnt ein neues Quartals-Abonnement.
 Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit
 Abonnement auf diese Zeitung an. Probe-Nummern
 liegen auf Verlangen jede Buchhandlung gratis, ebenso die
 Administration der „Deutschen Illustrirten Zeitung“,
 Berlin W., Potsdamerstraße 134a.

Neues Theater.

Im großen festlich decorirten Ballsaal
Freitag den 1. April cr.
Eröffnung der neuen Wirthschaft,
 gleichzeitig
Feier des Geburtstages unseres Kanzlers des Fürsten Bismarck.
Grosses Concert

von der ganzen Kapelle des Wadelerischen Jäger-Regiments Nr. 36 in Uniform
 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector Wiegert.
Programm.
I. (Streichmusik).
 1. Einzug der Gäste auf die Wartburg, großer
 March a. d. Oper „Tambourin“ von
 Wagner.
 2. Ouverture u. Oper „Wilhelm Tell“, v. Rossini.
 3. Concert f. Violine v. Veriot (Herr Saxnig).
 4. Or. Fantasia a. d. Op. „Der Prophet“ v. Meyerbeer.
 5. Angelo-Walzer v. Czibulka.
Entree 50 Pfa.
 Willens im Vorverkauf, 3 Stüd 1 Mark, wie bekannt.
**Erster Anblick eines neuen auf bühnische Art gebrachten Bieres aus den Reichs-
 fährischen Brauereien (H. G.) Erweiterte Speisekarte. H. Weine.**

An dem ich die von mir mit dem 1. April übernommene Wirthschaft mit großem Ballsaal und
 Restaurationsräumen zum „Neuen Theater“ den geehrten Gesellschaften, Vereinen und dem
 p. t. Publikum zur freistigen Benutzung bestens empfehle, erlaube ich mich zugleich, spreche ich meinen
 werthen Gästen, Freunden und Bekannten, sowie den Wohl Vereinen und Gesellschaften, welche mir während
 meiner Wirksamkeit im „Nollenhof“ ihr Wohlwollen in so reichem Maße zu Theil werden ließen, meinen
 ergebensten Dank aus und bitte mich ihre freundlichen Gesinnungen auch ferner erhalten zu wollen.
 Hochachtungsvoll
F. Edel.

Victoria-Theater.
 Freitag den 1. April cr.
Große Vorstellung und Ringkampf
 zwischen Herrn Carl Abs u. dem Handelsmann Friedrich Zinsheimer.
 Kaffendünung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Hôtel & Café David.
 Freitag den 1. April
Vorletztes Concert
 der Zyrer Concert-Sänger-Gesellschaft
= Ludwig Rainer senior =
 aus München (Zyrol)
 mit 8 Personen in ihrem Originalcostum.
 Entree 75 Pfa. Anfang 8 Uhr. Willens im Voraus sind in den
 Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, sowie bei Herrn
 Paul Grimm für 60 & zu haben.
Letztes Concert morgen Sonnabend.

Freyberg's Garten.
 Heute Donnerstag den 31. März
zum ersten Viehmarktstage
 von 4 Uhr bis 7 Uhr. Tanzkränze ohne Entree.
 Von 7 Uhr ab
Grosser Ball mit freier Nacht.
 Entree 25 Pfa. Paul Jahn.

General-Versammlung
 des Tapezierer-Gesellen-Vereins
 findet Montag den 4. April 1887 Abends 8 1/2 Uhr
 im Restaurant „zum Alchamant“ statt.
Tages-Ordnung.
 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Kassenlegung. 3. Vorstandswahl. 4. Ge-
 schäftliches. Der Vorstand.

Naturreine Weine.
 selbstgekelte und Eigenbau, empfiehlt unter Nachnahme Fr. Zänglein,
 Weinvergeber, Würzburg. Preisliste auf Wunsch.
**Wer hat die Verpflichtung, den Weg nach der
 künftigen Sandgrube zu besetzen?**
 Der Magistrat oder der betreffende Grundbesitzer? Der Weg ist nicht
 passierbar. Der Thierärztliche Verein scheint in solcher Relation - Thierquartiere
 nicht besetzen zu können, da schon vielfach Gesuche um Abstellung oder Verste-
 terung dieser Wege gemacht sind. Mehrere Subjekte.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Von jetzt an wohne ich
 Poststrasse 5, II.
Dr. A. Fischer,
 pract. Arzt.
 Sprechst. 9 - 10 u. 2 - 3 Uhr.

Clavierunterricht.
 Anmeldungen neuer Schülerinnen
 erbitte in meiner jetzigen Wohnung
 Königstr. 15, I., Eing. Landwehrstr.
Anna Michaelis,
 Schül. d. Leipziger Conservatoriums.
 Als Wochenpfelegerin empfiehlt sich
 Frau Wermkester, Zanbenstr. 13, II.

**Bei Käufen, und Stellenge-
 suchen** wende man sich an die
 Annoncen-Expedition von **Rudolf
 Mosse**, Brüderstrasse 6, I., welche
 die wirksamsten Blätter unentgeltlich
 nachweist, beste Fassung und auf-
 merkliche Zusammenstellung der An-
 zeigen, sowie Uebermittlung der An-
 gebote übernimmt.

Stadt-Theater in Halle.
 Freitag den 1. April 1887
 171. Vorstellung. 126. Abonn.-Vorstell.
 Farbe roth.
Die Eugenotten.
 Anfang 7 Uhr.
 Raoul: W. Alfieri aus Wien.
 Die nächste Aufführung der Zauber-
 löwe Sonntag den 3. April.

Deutsches Schwert.
 Heute Donnerstag
Schlachtfest.
Gasthof z. weissen Ross
 empfiehlt feinen
vorzüglichen Mittagsstisch,
 sowie ff. Lagerbier aus der alten-
 brauerei von W. Rauchfuss (H. G.)
 Willh. Gumprecht.

Artillerie.
 Sonnabend den 2. April Abds.
 8 Uhr Monats-Versammlung im
 „Wienenthal“.
 Tagesordnung: Besondere Mit-
 theilungen und Aufnahme neuer Mit-
 glieder. Der Vorstand.

Preuss. Garde.
 Unsere Monats-Versammlung zum
 Sonnabend den 2. April halten wir für
 diesmal beim Kameraden Edel im
 „Neuen Theater“ ab. Um recht
 zahlreiches Ergehen bitten
 Der Vorstand.

Stenogr. Verein nach Stolze.
 Freitag 8 Uhr in Café David.
Kurverein Urania.
 Mittwoch und Sonn-
 abends Abends 8 - 9 Uhr
Tanzabende
 in der Stadt-Tanzhalle.
 Der Vorstand.

Die Volksschule
 befindet sich Strassburgerstr. 10. Das
 Bauen von Schulen für den folgenden
 Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
 ausreichende Portionensatz stets vor-
 rätig sein wird. Anweisungen auf
 ganze Portionen à 20 & auf halbe 15 &
 welche an beliebigen Tagen benützt
 werden können, sind bei Herrn
 Louis Schick, gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksschule.

Aufforderung.
 Da Herr Kaufmann Hammer der
 Aufforderung des Herrn Bismarck keine
 Folge geleistet hat, so bin ich bereit,
 den betreffenden Hammer öffentlich
 auf der Bühne anzukündigen und bitte
 ich um recht baldiges Ergehen.
Felix Rückwardt,
 Restaurateur, Friedr. Richstr.
G. E. A. Freitag Abends 8 Uhr
 Freyberg's Garten.